



2016/24 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2016/24/das-kann-man-nicht-gutheissen>

Das kann man nicht gutheißen

Von **Leo Fischer**

Leo Fischer klingt heute wie Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Liebe Schwulinnen und Schwule, auch von meiner Seite ein ganz, ganz großes »Au backe« zum schrecklichen Unfall in Colorado. Die unappetitlichen Details in dem Club vor und nach der Schießerei haben selbst mich, den abgebrühten Medienfex, nicht kaltgelassen – und ich war in der FDP! Ausdrücklich verurteile ich den schlimmen Wahnsinn, der dem Feuergeschehen im Pulse zugrundeliegt, gleich, wer damit angefangen hat. Und ich möchte Ihnen auch sagen, daß ich Terror als Kritikform an Ihrer Lebensweise in keiner Weise gutheiße. Sie sind durch Ihre Veranlagung schon genug gestraft; Anschläge sind da kontraproduktiv.

Jetzt kommt natürlich ein großes Aber: Fast schlimmer als die eigentliche Tat finde ich den Umstand, dass sofort wieder nach dem Hintergrund des Hauptschützen gefahndet wird. Um dies klarzustellen: Omar Dings kann gar kein Muslim gewesen sein, da der Koran Verbrechen ausdrücklich als illegal bezeichnet. Somit können Verbrecher keine Muslime sein. Mit Homophobie in unseren Gemeinden müssen wir uns erst recht nicht auseinandersetzen, da ein guter Muslim keine Phobien hat, sondern allein Gott fürchtet. Dass die Leute bei der Aussage »Ich tue es für den Islam« immer zuerst an den Islam denken, ist die wahre Katastrophe. In diesem Sinne sind die Medien auch Mittäter. Und wer weiß schon, was der Islam ist? Das weiß nur Allah allein, und der geruht seit ein paar Hundert Jahren zu schweigen. Jedenfalls sollten wir aufhören, jemandem zu glauben, wenn er sagt, er spreche im Namen des Islam. Und da schließe ich ausdrücklich mich selbst ein. Mein Verein heißt zwar »Zentralrat der Muslime«, und ja, ich bete regelmäßig, aber mich deswegen in den Zusammenhang mit dem Islam zu stellen, ist Sippenhaftung. Wer kann daran nur ein Interesse haben? Na? Ich glaube, wir wissen alle, von wem ich spreche.

In der Hoffnung, dass Sie, liebe schwule Freundinnen, sich von diesem Malheur jetzt nicht ihre weltberühmte gute Laune nehmen lassen, schließe ich

als IhrAiman »Daddy« Mazyek